

Burgenländisches Volksliedwerk

7000 EISENSTADT

SCHLOSS ESTERHAZY

Sig.: SZT

- / /

Von HH. drei Königen

BURGENLÄNDISCHES
VOLKSLIEDARCHIV

209 / 5

Es führt drei König Gottes Hand

11 111/29 oN

Erk/Böhme, D. Liederhort III / S. 661;

Konrad Scheierling, 1961 Nr. 36; hier: "drei Könige führt
Gottes Hand"

Karl Horak, S. 1 18;

Philipp Wackernagel, V / Nr. 1497;

166. Von H. drei Königen.

1. Es führt drei König Gottes Hand, * mit einem Stern aus Morgenland, * zum Christkind durch Jerusalem, * in einen Stall nach Bethlehem. * Gott führ uns auch zu diesem Kind * und mach auch uns sein Hofgesind.

2. Die König waren Weisheit voll, * in Himmelslauf erfahren wohl * sind gleich als Brüder alle drei * die Reis vollbrachten fromm und frei; * Gott sammle uns durch seine Kraft * in diese heilige Bruderschaft.

3. Der Stern war groß und wunderschön, * im Stern ein Kind mit einer Kron, * ein gülden Kreuz sein Scepter war * und alles wie die Sonne klar. * O Gott erleucht vom Himmel fern, * die große Welt mit diesem Stern.

4. Aus Morgenland in aller Eil, * kaum dreizehn Tag viel hundert Meil; * Berg auf, Berg ab, durch Reif und Schnee, * Gott suchten sie durch Meer und See. * Zu dir o Gott kein Pilgerfahrt, * noch Weg noch Steg laß werden hart.

5. Herodes sie kein Zeit noch Stund, * in seinem Hof aufhalten kunnt, * Jerusalem sie lassen steh'n * und eilends fort zur Krippe geh'n. * Gott laß uns auch nicht halten ab, * vom guten Weg bis zu dem Grab.

6. Sobald sie kamen zu dem Stall, * auf ihre Knie sie fallen all, * dem Kind sie brachten alle drei * Gold, Weihrauch, Myrrhen, Spezerei. * O Gott nimm auch von uns für gut, * Herz, Leib und Seel, Gut, Ehr und Blut.

7. Mit Weihrauch und gebognem Knie, * erkennen sie die Gottheit hie; * mit Myrrhen seine Menschheit bloß, * und mit dem Gold ein König groß. * O Gott halt uns bei dieser Lehr, * kein Keterei laß wachsen mehr.

8. Maria hieß sie willkommen sein, * gab auch ihr Kind in's Herz hinein; * das war ihr Zehrung auf den Weg * und Freigeleit durch alle Steg. * O Jungfrau schaffe uns dein Kind, * mit uns durch Lieb auch fest verbind.

9. Mit solchen Schatz gar wohl versehen, * geschwind zurück mit Freude geh'n; * ihr Herzens Lust das Kindlein war, * ihr Schirm, ihr Schatz die Gnade klar. * O kleines Kind, am letzten End, * zu Hilf uns allen komm' behend!

S. 368

No. 108.

ES führt drei König Gottes Hand.

(R. I, 134; B. V, 1497.)

Esln (Brachet) 1623, 1634. Esln (Duentel) 1625. Würzburg 1628, 1630 ff. M.
Speier 1631. Corner 1631. Seraph. Lustgart 1635. Prag 1655. Melsheim
(1629) 1659. Erfurt 1666.

The musical score is written on four staves. The first staff begins with a treble clef and a common time signature (C). The melody is written in a simple, stepwise fashion. The lyrics are written below the staves, aligned with the notes. The score includes a repeat sign at the end of the third staff.

ES führt drey Kö-nig Gottes Hand, Mit einem Stern auß
Morgenlandt. Zum Christkind durch Je-rusa-lem, In ei-nen
Stall nach Bethle-hem, Gott führ vns auch zu die-sem Kind,
Und mach auß vns sein Hoff-ge-sind. Gott führ u. s. w.

Corners Nachtigall 1649 und David. Harmonia 1659 haben zu die-
sem Texte die Melodie des 31. Psalms: „O selig dem der trewer Gott“
bei Mlenberg 1582. Bgl. II. Bv. No. 367.